

## **Fünfte EmsRadweg-Konferenz am 26. November in Leer (Ostfr.)**

***Derzeit schreitet die Weiterentwicklung des EmsRadweges zu einem Premium-Flussfernradweg dank zweier Förderprojekte in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen in großen Schritten voran. Auf der fünften EmsRadweg-Konferenz wurden die jüngsten Entwicklungen und Ausblicke auf die Zukunft der beliebten Radroute vorgestellt und diskutiert.***

Gastgeber Bernhard Bramlage, Landrat des Landkreises Leer begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Konferenz, zu der zahlreiche Touristiker und Vertreter aus allen Regionen entlang des EmsRadweges angereist sind, um sich über den derzeitigen Entwicklungsstand des EmsRadweges und zukünftige Pläne auszutauschen.

Projektmanagerin Katrin Heimsath präsentierte die neuesten Entwicklungen rund um die ADFC-Qualitätsradroute. Diese konnten vor allem aufgrund der laufenden Förderung durch EFRE-Mittel (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) sowie der finanziellen Beteiligung der anrainenden Kommunen und Kreise umgesetzt werden. Entlang



EmsRadweg-Konferenz in herrschaftlichem Ambiente von Schloss Evenburg

des gesamten Radweges wurde eine Vielzahl an Maßnahmen ergriffen, die den Komfort für Radgäste und somit die Attraktivität des EmsRadweges für Radtouristen erhöhen. Eine Vielzahl der geplanten Rastplätze, Aussichtstürme, abschließbaren Fahrradboxen und Kanueinsatzstellen u.v.m. wurden im Laufe des Jahres 2010 umgesetzt, weitere werden im nächsten Jahr folgen.

Von dem Projektbüro, das aufgrund der hohen regionalwirtschaftlichen Bedeutung des EmsRadweges vor drei Jahren eingerichtet wurde, werden zentrale Aufgaben wie Qualitätsmanagement, Vertriebskoordination und Marketing wahrgenommen. Ein besonderer Erfolg ist die Einrichtung

des neuen Internetauftrittes im August 2010 – seit dessen Platzierung wurden deutlich mehr Ems-Radweg-Flyer für die kommende Saison nachgefragt. Schwerpunkte der Arbeit im kommenden Jahr werden vor allem die Einrichtung von fahrradtouristischen Informationen entlang der Route sowie die Erstellung eines Reiseführers und attraktiver Tourenangebote sein.

Um die laufenden und zukünftigen Maßnahmen optimal ausrichten zu können, wurde in diesem Jahr eine umfassende Untersuchung zu Frequenz, Entwicklung und Wahrnehmung des EmsRadweges durchgeführt. Dr. Rainer Mühlnickel von Böregio präsentierte auf der Konferenz zentrale Erkenntnisse: Rund 72.000 Fahrradtouristen waren von Mai bis Oktober 2010 auf dem EmsRadweg zwischen Rietberg und Meppen unterwegs und generierten so knapp 2,1 Millionen Euro in der ersten Wertschöpfungsstufe. Dies bedeutet eine Gesamtwertschöpfung für den EmsRadweg von rund 4 Millionen €. Dabei erhielt der EmsRadweg für alle Qualitätsmerkmale die Note „gut“. Insbesondere seine Natur, die schönen Orte und Städte, die abwechslungsreiche Streckenführung und die Ruhe wurden gelobt. Verbesserungsbedarf wurde bei der Ausschilderung, der Distanz zum Fluss, der Gestaltung von Ortsdurchfahrten und fehlender Infrastruktur (Rastplätze, Schutzhütten, etc.) angegeben. Dies bestätigt die Ausrichtung der aktuellen Maßnahmen, die neben der Errichtung besagter Infrastruktur auch die Erlebbarkeit des Flusses zum Ziel haben.

Den Blick nach vorne richtete abschließend Frank Hofmann vom ADFC Bundesverband. Er griff die aktuellen EFRE-Maßnahmen auf und erklärte, wie es ein Radfernweg angesichts des steigenden Konkurrenzdrucks schaffen kann, sich erfolgreich auf dem fahrradtouristischen Markt zu positionieren. Als ADFC-Qualitätsradroute mit vier Sternen hat der EmsRadweg seine Hausaufgaben zum Teil bereits gemacht. Um die erreichten regionalwirtschaftlichen Potentiale für die Zukunft zu erhalten und weiter auszuschöpfen, sollte sich das Augenmerk auf ein erfolgreiches Benchmarking richten. Eine stetige Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der steigenden Ansprüche der Radtouristen sollte im Zentrum der Aktivitäten rund um den EmsRadweg stehen.

#### Kontakt:

Interessengemeinschaft Emsradweg  
- Projektbüro -  
Karin Heimsath  
Rathaus - Schloßstr. 14  
33161 Hövelhof  
Tel.: 05257-5009 124  
Fax: 05257-5009 282  
E-Mail: [info@emsradweg.de](mailto:info@emsradweg.de)  
[www.emsradweg.de](http://www.emsradweg.de)